

RS Nr. 1555
BÖ
Juni 2016

Informationen aus dem Arzneidialog Was tut sich aktuell: Osteoporose

Sehr geehrte Frau Doktor!
Sehr geehrter Herr Doktor!

Im Rahmen des Arzneidialogs haben die Ärztekammer für Oberösterreich und die Oberösterreichische Gebietskrankenkasse vereinbart, Sie regelmäßig über die wesentlichen Ergebnisse von Fortbildungsveranstaltungen / Expertentreffen zu informieren, die für einen ökonomischen Umgang mit Heilmitteln relevant sind.

Mit gegenständlichem Rundschreiben dürfen wir Ihnen von der Osteoporose-Fortbildung von Prim. Dr. Peter Panholzer, Facharzt für Innere Medizin und Nuklearmedizin, berichten.

Thema: Änderungen in der Behandlungsleitlinie sowie neue Erkenntnisse bezüglich Compliance und Therapiedauer

Die wichtigsten Inhalte von Prim. Panholzer:

- Der Prävention kommt eine wesentliche Bedeutung zu.
- Nach wie vor sind Bisphosphonate die Osteoporosetherapeutika der ersten Wahl.
- Bei PatientInnen mit niedrigem Frakturrisiko und stabilen DEXA-Werten kann nach 3-5 Jahren Therapie eine Therapiepause versucht werden. Hochrisiko-PatientInnen sollten hingegen mindestens 10 Jahre lang durchgehend medikamentös behandelt werden.

Umsetzung im Praxisalltag:

- Verwenden Sie entsprechend der Leitlinien nach wie vor Bisphosphonate als „First-Line“-Therapie zur Behandlung der Osteoporose. Sie stellen derzeit auch die kostengünstigste Behandlungsoption dar.
- Nutzen Sie das Öko-Tool zur ökonomischen Verordnung - innerhalb der einzelnen Wirkstoffklassen gibt es teilweise große Preisunterschiede.

Wir bitten Sie, diese Erkenntnisse in Ihrem Alltag umzusetzen und uns damit zu unterstützen, ein leistbares und qualitätsgesichertes Gesundheitssystem aufrecht zu erhalten.

Vielen DANK für Ihre Mithilfe!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

OÖ Gebietskrankenkasse

Behandlungsökonomie: Dr. Ena Tumeltshamer, ena.tumeltshamer@oegkk.at,
Tel. 05 7807 - 102040

Freundliche Grüße

OÖ Gebietskrankenkasse

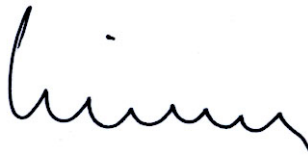


Mag. Franz Kiesel
Ressortdirektor

Ärztekammer für Oberösterreich



MR Dr. Wolfgang Ziegler
Kurienobmann-Stv.
niedergelassene Ärzte



OMR Dr. Thomas Fiedler
Kurienobmann
niedergelassene Ärzte



Dr. Peter Niedermoser
Präsident

Dieses Schreiben ergeht an gynäkologische KH-Abteilungen, niedergelassene Fachärzte und Wahlärzte mit Rezepturbefugnis für Gynäkologie.